

Meine UPP - ich hab Angst

Beitrag von „wolkenstein“ vom 6. Oktober 2004 19:51

Hallo Isa,

meine UPPs sind zwar noch einen Monat hin, aber mir geht's genauso - am Ende des BDU Abschnitts fand ich mich richtig gut, der Unterricht hatte den Schülern offensichtlich Spaß gemacht und sie hatten viel gelernt, jetzt klappt gar nichts mehr. Ich bin nur noch im Stress, bin mit meinen Stunden und Klassen unglücklich und hab kein Gefühl mehr für das, was richtig und gut ist. Hilft aber nix - ich bin mir sicher, dass ein Großteil dieser Unsicherheit aus der Angst vorm Examen kommt und verschwinden wird, sobald dieser Scheiß vorbei ist. Bis dahin hilft wohl nur Gottvertrauen... oder sowas Ähnliches. Ich mein das durchaus ernst - ich wär manchmal schon gern "ernsthaft" religiös, dann könnte ich meine Sorgen auf jemanden werfen, von dem ich glauben würde, dass er mein Leben in den Händen hält. Dazu reicht's bei mir nicht, aber ich versuch, den größeren Rahmen nicht aus dem Blick zu verlieren. Es ist eine Station von vielen, es gibt viele mögliche Ausgänge, nach denen das Leben irgendwie weitergehen wird. Es ist eine Phase, die so oder so vorbei gehen wird, also Augen zu und durch. Vielleicht, wenn's geht, ablenken, wo immer möglich das Leben genießen und Freude mitnehmen. Ich bin mit vielerlei Ratschlägen und Verbesserungsideen in solchen Phasen nie gut zurecht gekommen - jetzt hilft nur noch, sich von seinen Mentoren zu lösen und das zu tun, was du vertreten kannst und für richtig hältst. Dass du das kannst, hast du in deinem Ref vorher erfahren. Vertrau darauf, alles andere ist Tinnef.

Bessere Rezepte weiß ich auch nicht, ganz viel Glück,
Wolkenstein